

Monatsprogramm der Montagslesungen im Mai 2020 für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei vor fast 7 Jahren fanden bis zur Corona-Zwangspause seit dem 23. März 2020 durchgehend die **Montagslesungen** jeweils von **18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei**, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Selbstverständlich werden wir die Montagslesungen wie gewohnt nach entsprechender Lockerung der Kontaktsperre wieder aufnehmen und dies umgehend der Presse mitteilen. Von daher wurde dieses Monatsprogramm prophylaktisch erstellt. Allen Leser*innen, deren Termine wegen der Pandemie ausgefallen sind, werden für sie jeweils individuell passende Ersatztermine angeboten.

Übrigens: Warum müssen Buchhandlungen in Nordrhein-Westfalen anders als in anderen Bundesländern (Berlin und Sachsen-Anhalt) geschlossen sein, und das obwohl Bücher sicher mindestens genauso Teil der Grundversorgung sind wie die Dinge, die im Baumarkt gekauft werden können? Literatur ist Medizin für die Seele und in diesen Tagen besonders wichtig.

Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt nach Beendigung der Coronamontagslesungspause seine Initiative für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe vor dem Büchereigebäude fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 20 und knapp 70 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen der ersten Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen „rund um die Bücherei“ ausgetauscht.

Lesetermine im Mai 2020, jeweils montags 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr:

4. Mai 2020: Christian Krumm liest aus seinem Buch „111 Gründe, den KFC Uerdingen zu lieben“

Christian Krumm: geboren 1977 in Krefeld begann Christian Krumm im Alter von 19 Jahren in der geschlossenen Psychiatrie zu arbeiten. Die Erfahrungen mit der Wahrnehmung und den Vorstellungen psychisch kranker Patienten erweckten in ihm den Wunsch, Geschichten zu schreiben. Zunächst wurde er jedoch im journalistischen Bereich tätig, schrieb für die Westdeutsche Zeitung Konzertberichte und produzierte einige Radiosendungen für den lokalen Bürgerfunk. Dabei konzentrierte er sich auf alternative Musikrichtungen, insbesondere Heavy Metal, und war selbst in den Bänden Whikings und Way Of Joy aktiv, Quelle: <https://www.christian-krumm-autor.de/biografie/>

„**111 GRÜNDE, DEN KFC UERDINGEN ZU LIEBEN**“: Uerdingen ist ein Mythos. 1985 gewann der FC Bayer 05 Uerdingen sensationell das Finale des DFB-Pokals gegen die übermächtigen Bayern. 1986 kam es im »Jahrhundertspiel« gegen Dynamo Dresden zur berühmtesten Aufholjagd der Europapokalgeschichte: Die Mannschaft erzielte in einer Halbzeit sechs Tore. Das weiß jeder, egal ob er den Verein mag oder eben nicht.

Doch als KFC Uerdingen hat der Verein eine ebenso wahnwitzige Talfahrt hingelegt, von der Bundesliga bis in die 6. Liga. Und obwohl nicht wenige ihn als überflüssig oder gar störend betrachtet haben, steht er immer wieder auf. Drei Insolvenzen, Lizenzentzüge, sportliche Abstiege und selbst Ailton hat er überlebt. Der Grund dafür sind die Fans. Sie lassen sich nicht unterkriegen, starten irrwitzige eBay-Aktionen, spenden ihr letztes Hemd, wenn Not am Mann ist. Sie sind nicht nur ein Teil, sie SIND der KFC, Quelle: <https://schwarzkopf-verlag.info/p/111-gruende-den-kfc-uerdingen-zu-lieben>.

11. Mai 2020: Therese Hanrath liest „Kleine Geschichte Kölns für Kinder“ von Bettina Mittelstraß – auch für Erwachsene

Bettina Mittelstraß, aufgewachsen in Konstanz am Bodensee.

Humanistisches Gymnasium. Studium der Neueren und Alten Geschichte und Philosophie in Konstanz, Bochum und Köln (Magister Artium). Es folgen wissenschaftsjournalistische Arbeiten als freie Autorin für Wissenschaftsredaktionen im Deutschlandfunk und in Printmedien (Berliner Tagesspiegel, Süddeutsche

Zeitung), Quelle: <http://bettinamittelstrass.de/ueber-mich/>.

„**Kleine Geschichte Kölns für Kinder**“ - Eine kesse Kölnerin wird Kaiserin. Freche Franken hauen und klauen. Ein Erzbischof wird eingesperrt. Franzosen sorgen sich um ihre Nasen. Und ein preußischer Prinz löst ein altes Problem. Ein vergnüglicher Führer für Kinder durch 2000 Jahre Kölner Geschichte(n) Ein kleiner kompakter Stadtführer für Köln-Fans jeden Alters. Alle Fakten sind dabei, die wichtig sind, um in Kürze einen Stadtgeschichte zu verstehen und auf so einfache Sprache erzählt, dass es für Jung und Alt eine Wonne ist, Quelle: <http://bettinamittelstrass.de/diese-seite-befindet-sich-im-aufbau/>

18. Mai 2020: Martha Küsters liest aus ihrem Buch „Afrika, wie ich es sah“ – Lesung wurde wegen Corona verschoben vom 23. März 2020

„**Afrika, wie ich es sah**“, lautet der Titel des 61 Seiten umfassenden Buchs, das die Autorin gefüllt hat mit humorvollen Gedichten und kunstvollen Illustrationen aus der afrikanischen Tierwelt. Da sind Giraffen zu sehen, die am Laub eines Baumes knabbern, Löwen, mal in schläfriger und mal in bedrohlicher Pose, bunte Schmetterlinge, afrikanische Kühe, Nilpferde und Nashörner. Auch ein Okapi hat die St. Tönerin gezeichnet. „Das habe ich allerdings nicht wirklich gesehen, das ist nur nachts unterwegs und da schlafe ich“, gibt die Illustratorin zu.

Die Gedichte sind im eingängigen Paarreim verfasst. In ihnen hat Martha Küsters einige der Erlebnisse verarbeitet, die sie während verschiedener Reisen durch Afrika gesammelt hat. „Von Afrika werd ich berichten, versuche es mit heiter 'm Dichten. Und wenn ihr glaubt, es ist nicht wahr, dann reist doch selber nach Afrika“, heißt es im Vorwort ihrer Sammlung. Die kurzen Gedichte schildern unter anderem eine Safari durch die Savanne, eine Tour auf dem Nil, die Tierwelt auf dem Kontinent und die überwältigende Natur, die Martha Küsters immer wieder fasziniert, Quelle: https://www.wz.de/nrw/toenisvorst-martha-kuesters-las-im-seniorencafe-des-vereins-alter-nativen_aid-46782971

25. Mai 2020 – 7 Jahre Montagslesungen: Theresa Franken (11 Jahre) liest aus Ihrem Buch "Nelli, das Reh"

Theresa Franken ist elf Jahre alt und Schülerin der Maria-Montessori-Gesamtschule. Schon immer war das Schreiben ihre große Leidenschaft. Jetzt hat sie eine ihrer Geschichten als Buch veröffentlicht. Inspiration für die Charaktere rund um „Nelli, das Reh“ hat sie in einem Tierpark an der Ostsee gefunden, Quelle: https://rp-online.de/nrw/staedte/krefeld/krefeld-theresa-frankens-buch-nelli-das-reh-ist-veroeffentlicht-warden_aid-49452473)

„**Nelly, das Reh**“ - Die Erzählung beginnt damit, dass Nelli entsetzt in einem rumpelnden Container aufwacht. Verwirrt und ängstlich kommt sie zusammen mit ihren Freunden Jessie, Tini und Brummi in einem Tierpark an. Sie wurden eingefangen! Doch nicht alles ist so schlimm, wie es scheint. Auch andere Rehe leben mit der Gruppe im Gehege und alle freunden sich schnell miteinander an. Futter und Wasser gibt es reichlich. Die Menschen sind nett und man braucht keine Angst vor Jägern und wilden Tieren zu haben. Geheimnisvoll ist allerdings die Identität des weißen Hirsches Shiro, der im Gehege nebenan lebt. Als dann aber Nellis beste Freundin Jessie an einem Morgen nicht im Stall aufzufinden ist, wird langsam klar, wer Shiro ist, und, warum Jessies Eltern in der Vergangenheit so plötzlich verschwunden sind, Quelle: https://rp-online.de/nrw/staedte/krefeld/krefeld-theresa-frankens-buch-nelli-das-reh-ist-veroeffentlicht-warden_aid-49452473

Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zu den Montagslesungen im Mai 2020 herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-Uerdingen\(at\)gmx.de](mailto:montagslesung-Uerdingen(at)gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, auch online-Veröffentlichung!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!
Herzlichen Dank im Voraus.

Lesefreudige Grüße und frohe Ostern in besonderen Zeiten

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7

47829 Krefeld-Uerdingen

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58

Fax: 0 21 51/ 47 28 62

www.ak-buecherei-uerdingen.de